



Ein Krönchen und eine Schwarzwälder-Kirsch-Torte „made in China“ bekam Karl Luster-Haggeney (links) zum 51. Geburtstag geschenkt, den er mit der Hammer Gruppe in Dalian gefeiert hat. ■ Foto: Sokolowski

# Kirschtorte mit Stäbchen

Karl Luster-Haggeney feiert in Dalian seinen 51. Geburtstag

Hammer Gruppe wartet noch auf Gelegenheit zum Rückflug nach Amsterdam

**HAMM/DALIAN** ■ Seinen 51. Geburtstag hatte sich Karl Luster-Haggeney sicherlich auch anders vorgestellt, aber er wird ihn auch nie vergessen. Es gab Schwarzwälder-Kirsch-Torte „made in China“, die mit Stäbchen verputzt wurde, denn die 17-köpfige Hammer Reise-gruppe sitzt nach wie vor in Dalian fest. Wie Luster-Haggeney in einem Gespräch mit unserer Zeitung sagte, fliegen die ersten Maschinen zwar Europa wieder an – auch ihren Zielflughafen Amsterdam. Aber der chinesische Partner in Dalian, Haonan Wang, habe ganz entschieden gesagt, dass man auf keinen Fall die erste oder zweite Maschine nehmen solle. „Wer weiß, wie sicher das Fliegen ist. Besser erst andere probieren lassen“, sei sein

guter Rat gewesen. Die Gruppenleitung steht derweil in engem Kontakt mit der Deutschen Botschaft in Peking, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, eine baldige Rückkehr der Hammer Jugendlichen zu organisieren.

Die haben sich inzwischen aber so gut wieder in Dalian eingelebt, dass sie ganz gern „noch einige Wochen dranhängen“ würden, zumal die nächsten beiden Geburtstagsfeiern für zwei Mitglieder der Gruppe in Vorbereitung sind. Auch der Unterricht für die Prüflinge des Elisabeth-Lüders-Kollegs laufe sehr gut, berichtete Luster-Haggeney. Die Firma des befreundeten Chinesen Chen habe einen neuen Drucker und Kopierer, sowie Stifte und Taschenrechner gekauft, so dass man inzwischen von einem gere-

## Forum ist froh

Mit Erleichterung reagiert das Hammer Forum auf die Öffnung der deutschen Flughäfen. Bereits am kommenden Samstag werden zehn verletzte Kinder aus dem Jemen zur Behandlung in Deutschland erwartet. Das Hammer Forum hofft zudem, dass sich der Flugverkehr nach Eritrea, wo das Forum aktiv ist, bis Montag wieder normalisiert.

gelten Schulbetrieb sprechen könne.

Für Luster-Haggeney gab's neben der Torte zum Geburtstag auch ein Ständchen. Am Nachmittag ging es dann zu Gewächshäusern, wo bereits frische Kirschen und Erdbeeren geerntet werden können. Die chinesischen

Freunde hätten gesagt: „Da könnt ihr euch rundum Sattessen.“ Am Abend war dann ein Besuch in einer Karaoke-Bar geplant, wo Luster-Haggeney das Vergnügen hatte, einige Lieder vorzusingen. Danach wurde eine Geburtstagsfeier in einem chinesischen Dorf ausgerichtet, wo die Hammer Jugendlichen zu einem großen Abendessen eingeladen waren.

Kein Wunder dass die Stimmung in der Gruppe ganz prima ist, wie die Gestrandeten in China berichteten. Trotzdem verfolgt man natürlich mit Spannung die Rückflugsituation. Wann die Hammer in Amsterdam landen werden, steht aber immer noch in den Sternen. „Die Chinesen tun alles, um uns zu helfen, doch wir müssen einfach abwarten.“ ■ ms